

## Zeichen der Zeit

Hallo, Ihr lieben Leute,

der Mensch ist das einzige Lebewesen, das Zeichen verwendet! Und das ist eine großartige Sache und kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden. Denn mit Hilfe von Zeichen unternehmen wir Menschen den Versuch, unsere bunte, chaotische, unüberschaubare und unfassbare Welt ein bisschen zu ordnen und bestimmte Erfahrungen weiterzugeben. Es gibt Zeichen, die sind relativ eindeutig und über ihre Aussage muss nicht lang und breit diskutiert werden (Vorfahrtszeichen, Buchstaben und Zahlen, Königskrone, gestreckter Mittelfinger usw.). Und dann gibt es Zeichen, die geheimnisvoll und vieldeutig sind, die Denkräume eröffnen und Assoziationen auslösen (Herz, Kreuz, Halbmond, Anker usw.). Aber gerade diese Zeichen können Kraft und Wirkung entfalten! Denn unser Leben ist ja auch geheimnisvoll und vieldeutig - und braucht Zeichen und Symbole, die dem gerecht werden. Zeichen deuten - das ist also eine sehr nützliche (wenn nicht sogar lebenswichtige) Fähigkeit. Und mit den Gottesdiensten des vor uns liegenden Wochenendes gibt es gleich zwei Mal die Gelegenheit, sich darin zu üben:

- Am **Sonntag, 18. März 2018** feiern wir um **10 Uhr Gottesdienst** im Foyersaal der **Lutherkirche**. Ganz konkret werden wir uns an der Entschlüsselung eines Zeichens versuchen, das Ihr alle mit Sicherheit aus der Apotheke kennt und dessen Vielschichtigkeit zu ergründen sich lohnt. Im Gottesdienst wird Sara Messinger - unsere frisch eingesegnete ehrenamtliche Mitarbeiterin - in der Liturgie mitwirken. Die Predigt gibt's von mir.

- Am selbigen **Sonntag** Nachmittag folgen wir dann gemeinschaftlich dem zentralen Zeichen unseres Glaubens: dem Kreuz. Der **Ökumenische Familienkreuzweg** startet in diesem Jahr um **15 Uhr** an der **St. Josephskirche** in der Bogenstraße, um dann über verschiedene Stationen bis zum Martini-Gemeindehaus zu führen (wo es zum Abschluss Kaffee und Kuchen gibt). Mit von der Partie ist unsere Kinderkantorei "Martinis" mit ihrer Leiterin Wilhelmine Reh. Und hoffentlich viele Menschen aus unseren Gemeinden - groß und klein. Und vielleicht ja auch IHR!?

- Bleibt am Ende noch der Hinweis auf den letzten Abend der diesjährigen **Bibelwoche**, der am **Dienstag, 20. März** um **19:30 Uhr** in den Räumen der **St. Josephsgemeinde** (Bogenstraße 4) stattfinden wird: kreatives, gemeinschaftliches, fröhliches und ökumenisches Bibellesen und Nachdenken im Zeichen der Liebe! Herzliche Einladung!

Ansonsten hoffe ich, dass Ihr am Wochenende die letzten Übergriffe des Winters wohlbehalten übersteht und die untrüglichen Zeichen des Frühlings frohgemut im Blick behaltet! Liebe Grüße in die Runde von Euerm Bernhard Zeller